

UMWELTAMT, 360.42 Rx, 19.02.2018, Tel. -3231

An: -166-Bezirksamt Jöllenbeck

Mit der Bitte um Mitteilung in der nächsten Sitzung der BV Jöllenbeck

Amphibienschutzmaßnahmen 2018 im Stadtbezirk Jöllenbeck

Im Stadtbezirk Jöllenbeck werden im Frühjahr 2018 an 9 Straßenbereichen Maßnahmen zum Schutz von Amphibien auf ihrem Weg zu den Laichgewässern durchgeführt.

Übersicht:

Ganztägige Vollsperrung:

Belzweg

Beschilderung, Schutzzäune, Betreuung durch ehrenamtlich Tätige:

Beckendorfstraße

Telgenbrink

Laarer Straße

Eickumer Straße (L 543)

Pödinghauser Straße (L 855)

Hinweisbeschilderung mit aktivierter Blinkleuchte:

Blackenfeld

Örkenweg

Waldstraße

Aufgrund des späten Wintereinbruchs im Februar ist mit dem Beginn der Amphibienwanderung frühestens Anfang März zu rechnen. Das Umweltamt übernimmt die Koordination der Maßnahmen. Der Zaunaufbau im Stadtbezirk Jöllenbeck ist größtenteils abgeschlossen.

Die Vollsperrung am Belzweg ist auf die Dauer von 4-5 Wochen begrenzt. Sie wird von den Mitarbeitern des Umweltbetriebes mit Wanderbeginn eingerichtet werden und voraussichtlich Anfang/Mitte März beginnen.

Die saisonalen Schutzmaßnahmen können aufgrund des hohen Betreuungsaufwandes immer nur während der Hauptwanderzeit durchgeführt werden. Schwerpunkte des Schutzes sind die Sicherung der Hinwanderung der Kröten, Frösche und Molche zu ihren Geburtsgewässern und der sich anschließenden Rückwanderung in ihre Sommerlebensräume.

Die Bürger und Bürgerinnen werden um Verständnis für die Artenschutzmaßnahmen und Rücksichtnahme gegenüber den ehrenamtlichen Betreuer/innen der Schutzzäune gebeten. Diese kontrollieren die Eimer und tragen die Tiere frühmorgens und spätabends über die z. T. sehr stark befahrenen Straßen. **Unterstützung als „Krötentaxi“ ist immer willkommen. Im Stadtbezirk Jöllenbeck werden an allen Standorten mit Schutzzäunen dringend zusätzliche ehrenamtliche Betreuer gesucht!**

Gez. Rexmann